



**Check-up**

„Steuerung des demografischen Wandels“

## Ziele des Check-up

Dieser Check-up richtet sich zunächst an Kommunen. Im Rahmen des Check-up soll ermittelt werden, wo die Kommune in Bezug auf die Herausforderungen der demografischen Entwicklung steht und wie sie in Zukunft mit dieser Entwicklung umgehen kann. Hierbei wird mit einem Workshop beleuchtet, was bisher erfolgreich umgesetzt wurde und was für die Zukunft angepasst werden muss, um Perspektiven und Vorgehensweisen zu entwickeln. In der Dokumentation werden die Ergebnisse zusammengefasst und einer Kurzanalyse mit einem interkommunalen Vergleich gekoppelt. Damit ist der Check-up sowohl ein Element des Controllings wie auch der strategischen Planung und Steuerung.

Ergänzend kann im Vorfeld eine fokussierte Bestandsanalyse durchgeführt werden, die bestimmte Bereiche des demographischen Wandels in den Blick nimmt.

# Inhalte des Check-up

Schritt 1: Wie ist unsere Bevölkerungsstruktur? Wie wird sie sich entwickeln?

Schritt 2: Was haben wir bisher erreicht?

Schritt 3: Wie begegnen wir weiterhin den Entwicklungen?

- Chancen demografischer Veränderungen
- Bedarfe 50+ erkennen, Potentiale nutzen
- Zielgruppe MigrantInnen

Schritt 4: Was werden wir realisieren? Wie sieht hierfür ein (grober) Vorgehens- und Zeitplan aus?

# ReferentInnen

Frank Jessen

Dipl. Soziologe

Ibis Leitungsteam

## **Fachgebiete**

Kommunalberatung

Demografischer Wandel

Oliver Wilkes

Diplom Sozialpädagoge

Senior Berater Kommunen

## **Fachgebiete**

Kommunalberatung

Sozialraumarbeit

Antje Rometsch

Diplom Pädagogin

ReferentIn und Senior Beraterin

## **Fachgebiete**

Netzwerkarbeit

Ehrenamt

# Referenzenauswahl Regierungsorganisationen

Kreis Steinfurt

Kreis Warendorf

Landkreis Emsland

Landkreis Osnabrück

Landkreis Stade

Rheinisches Studieninstitut

Köln/Bonn

Robert-Bosch-Berufskolleg

Duisburg

Stadt Ahaus

Stadt Ahlen

Stadt Bad Wildungen

Stadt Bergheim

Stadt Bergneustadt

Stadt Bornheim

Stadt Braunschweig

Stadt Dinslaken

Stadt Duisburg

Stadt Göttingen

Stadt Herne

Stadt Kehl

Stadt Lippstadt

Stadt Meckenheim

Stadt Münster

Stadt Quakenbrück

Stadt Stadtlohn

Stadt Straelen

Stadt Waltrop

Stadt Warendorf

Stadt Wilhelmshafen

Städteregion Aachen

Studieninstitut Stadt Essen

WBK Mönchengladbach

# Referenzenauswahl Nichtregierungsorganisationen

Alevitisch-Bektasischer  
Kulturverein Duisburg  
Integrationsagentur Neuss  
Akademie Frankenwarte  
Bürgerforum Duisburg-  
Marxloh  
Caritasverband Aachen  
Caritasverband des  
Oberbergischen Kreises  
Bürgerzentrum Achim  
Magdeburger Straße

Diakonisches Werk im Kreis  
Heinsberg  
ev. FBW, Duisburg  
Engagement Global gGmbH  
ev. Flüchtlingsberatungs-  
stelle Oberhausen  
Flüchtlingshilfe Lippe e.V.  
Friedrich-Ebert-Stiftung e.V.  
Kath. Bildungswerk im Kreis  
Mettmann e.V.

Konrad Adenauer Stiftung  
Lift gGmbH, Nordhausen  
Rheinflanke gGmbH, Köln  
Stadtteilbüro Bergheim-  
Südwest  
Stadtteilbüro Brühl-Vochem  
VHS Waltrop

# Kosten des Check-up

800,00 € zzgl. 19% MwSt. pro ReferentIn und Tag sowie Fahrtkosten von 0,40 € pro Kilometer (zzgl. 19% MwSt.). Bei einer Anfahrt von mehr als 150 km fällt eine Übernachtungspauschale von 40,00 € pro Nacht und ReferentIn an.

Bei Buchungen mehr als drei Monaten im Voraus gewähren wir einen Rabatt von 5%.

## Kontakt

Ibis Institut  
Bismarckstraße 120  
47057 Duisburg

fon 0203-306498-0  
fax 0203-306498-9  
info@ibis-institut.de  
www.ibis-institut.de

